

ERSTE ÜBERLEGUNGEN DER BEHÖRDE FÜR EIN BELEUCHTUNGSKONZEPT DER HAMBURGER INNENSTADT

Die ersten Überlegungen zu einem Lichtkonzept für die Hamburger Innenstadt sollen in der Senatskommission verabschiedet werden und dann veröffentlicht werden.



Das Konzept soll im Bereich der gewachsenen Innenstadt Regeln für die Strukturierung der Stadtbeleuchtung definieren, dabei werden folgende Elemente besonders heraus gearbeitet und in Beziehung gesetzt: Wahrzeichen und wesentliche Orientierungspunkte, wie Kirchen oder Denkmäler, Strassen und Promenaden, Plätze und Wasserflächen, markante Übergänge zwischen Stadtteilen, Stadtraumkanten, Stadteingänge und Brücken. Bei der Umsetzung ist die Stadt auf die freiwillige Mitarbeit der Grundeigentümer angewiesen. Ein Finanzierungs- und Umsetzungskonzept für die öffentlichen Bereiche und Gebäude gibt es nicht.

Mai 2004